



Foto: Angelika Klausner

1099 KBV befragt Medizinstudierende

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) sorgt sich um die flächendeckende Sicherstellung der ambulanten Versorgung. Damit künftig wieder genügend Ärzte für die Niederlassung gewonnen werden können, sollen die Rahmenbedingungen besser und der Beruf insgesamt attraktiver werden. Welche Erwartungen angehende Ärztinnen und Ärzte an ihren Beruf haben, soll eine bundesweite Umfrage bei Medizinstudierenden zeigen.

1098 Prävention ohne Gesetz

Für eine gute Prävention brauche es kein Gesetz, lautete der Tenor einer Tagung der Bundesärztekammer zur Vorsorge. Sinnvoll wäre hingegen eine angemessene Vergütung für die Präventionsberatung. Diese Leistung sei eine originäre ärztliche Aufgabe – eine Querschnitts- und keine Spezialisten-aufgabe.

SEITE EINS

- 1087 Kopfpauschale:**
Rösler in der Klemme
Josef Maus

AKTUELL

- 1090 Organspende: Keine Zeit für lange politische Debatten – Randnotiz – KV-Online: Sicher ins Internet**

POLITIK

- 1093 Honorarärzte:** Eine Studie liefert erstmals Daten über Motive und Arbeitsbedingungen von Honorarärzten
Alexander Teske
- 1095 Interview:** Nicolai Schäfer, Vorsitzender des Bundesverbandes der Honorarärzte, über das Organisieren der Unorganisierten und Neiddiskussionen unter Ärzten
Falk Osterloh, Sabine Rieser
- 1098 Gesundheitsvorsorge:** Gute Prävention geht auch ohne eigenes Gesetz
Falk Osterloh
- 1099 Ärztemangel:** Die Kassenärztliche Bundesvereinigung will mit Hilfe der Studierenden herausfinden, wie der Arztberuf attraktiver gestaltet werden kann
Carl-Heinz Müller
- 1101 Kommentar:** Finanzierung der GKV: Priorisieren jetzt!
Fritz Beske

1102 Organtransplantationen:

Künftig sollen mehr Organspenden aus dem EU-Ausland zur Verfügung stehen
Petra Spielberg

MEDIZINREPORT

- 1103 Interphone-Studie:** Die Ergebnisse der großen Fallkontrollstudie zu Handynutzung und Tumorrisiken sind nicht so eindeutig wie erhofft
Harald Neuber

THEMEN DER ZEIT

- 1106 Synthetisches Leben:** Eine technisch brillante Leistung, aber keine biologische Revolution
Marc Meißner
- 1108 Gesundheitswesen:** Starke Patienten, kluge Krankenschwestern und stolze Hausärzte: Drei Wünsche an Philipp Rösler
Harald Kamps
- 1112 Robert Schumann:** Abgeschoben ins Irrenhaus
Uwe Henrik Peters

MEDIEN

- 1119 Gesundheitsportale: Das Geschäft mit Empfehlungen – Bücher**

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0.
Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120,
Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

PERSONALIEN

- 1121 Meryam Schouler-Ocak:**
Suizide junger Migrantinnen verhindern
- Jürgen Schäfer:**
Der deutsche Dr. House

KULTUR

- 1123 Provence:** Geschichte aus der Rhône
Renate V. Scheiper

TECHNIK

- 1125 Tumordokumentation:**
Aufwand für den Arzt verringern
Heike E. Krüger-Brand

STATUS

- 1131 Arbeitszufriedenheit:** Wege aus dem Jammertal für Klinikärzte
Werner Fleischer
- 1132 GOÄ-Ratgeber**

RUBRIKEN

- 1116 Briefe – 1124 Kulturkalender – 1127 Pharma – 1129 Borsebius, Impressum – Schlusspunkt**

BEKANNTGABEN

- Kassenärztliche Bundesvereinigung**
- 1130** Beschluss der Partner des Bundesmantelvertrages zur Aufnahme einer Anmerkung in die Präambel 40.17 – Kostenpauschalen für die Verordnung der Palliativversorgung sowie für die Beantragung und Beurteilung besonderer Arzneimitteltherapien – Aufhebung von Vorbehalten

MEDIZIN

- 383 Übersichtsarbeit**
Möglichkeiten und Grenzen der Ganzkörper-MRT
The Uses and Limitations of Whole-Body Magnetic Resonance Imaging
Gerwin Schmidt, Dietmar Dinter, Maximilian F. Reiser, Stefan O. Schoenberg
- 390 Editorial**
Kleine Geschenke erhalten den Absatz
Small Gifts Sustain Sales
Jürgen Bausch
- 392 Originalarbeit**
Eine Befragung niedergelassener Fachärzte zum Umgang mit Pharmavertretern



A Survey of German Physicians in Private Practice About Contacts with Pharmaceutical Sales Representatives
Klaus Lieb, Simone Brandtönies

- 399 Diskussion**
Klinische Leitlinie: Koloroktales Karzinom – Polypenmanagement, (neo)adjuvante Therapie, Therapie im metastasierten Stadium
Clinical Practice Guideline: Colorectal Carcinoma—The Management of Polyps, (Neo)Adjuvant Therapy, and the Treatment of Metastases

Deutsches Ärzteblatt 22



383 Ganzkörper-MRT

Die Ganzkörper-Magnetresonanztomographie ist eine moderne bildgebende Methode zur Darstellung unterschiedlicher Organsysteme und gewinnt in der klinischen Routine zunehmend an Bedeutung. Speziell in der Onkologie bietet dieses bildgebende Verfahren einige Vorteile. Gerwin Schmidt und Koautoren berichten über Anwendungsmöglichkeiten und Schwächen des Diagnoseverfahrens. – Titellayout: E. Hahne

392 Pharmavertreter

Nahezu 80 Prozent der niedergelassenen Fachärzte werden einmal pro Woche, fast 20 Prozent täglich von einem Vertreter der pharmazeutischen Industrie aufgesucht. Nicht alle fühlen sich dabei adäquat informiert. Klaus Lieb und Simone Brandtönies fragten in ihrer Untersuchung, ob diese Besuche die Mediziner in der Wahl ihrer Arzneimitteltherapien beeinflussten.